

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 02 **WIDERSPRUCHSRECHT**
ZUR DATENWEITERGABE

SEITE 03 **SITZUNGSTERMINE**
STADTRAT/AUSSCHÜSSE

SEITE 04 **AUSBILDUNGSSTELLEN**
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 04 **ZWICKAU HAT KOMMUNALEN PRÄVENTIONSRAT**
KOOPERATIONSVEREINBARUNG IM RATHAUS UNTERZEICHNET



DR. RÜDIGER FIKENTSCHER ÜBERGAB DAS FAMILIENARCHIV IM BEISEIN VON OBERBÜRGERMEISTERIN DR. PIA FINDEIß AN DAS ZWICKAUER STADTARCHIV UNTER LEITUNG VON SILVA TEICHERT (LINKS). FOTO: STADT ZWICKAU

Familie Fikentscher übergibt ihr Archiv der Stadt Zwickau

Am vergangenen Mittwoch wurde von Dr. Rüdiger Fikentscher im Beisein von Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß ein weiterer und damit letzter Teil des Familienarchivs Fikentscher an das Stadtarchiv Zwickau zur dauerhaften Aufbewahrung übergeben. Damit vervollständigt sich einer der bedeutendsten Nachlässe, den das Archiv für Zwickau verwahrt. Gleichzeitig schließt sich ein Kreis, in dem viele in Zwickau entstandene Dokumente und Unterlagen einer der bedeutendsten Unternehmerfamilien des 19. und 20. Jahrhunderts an ihren Entstehungsort zurückkehren.

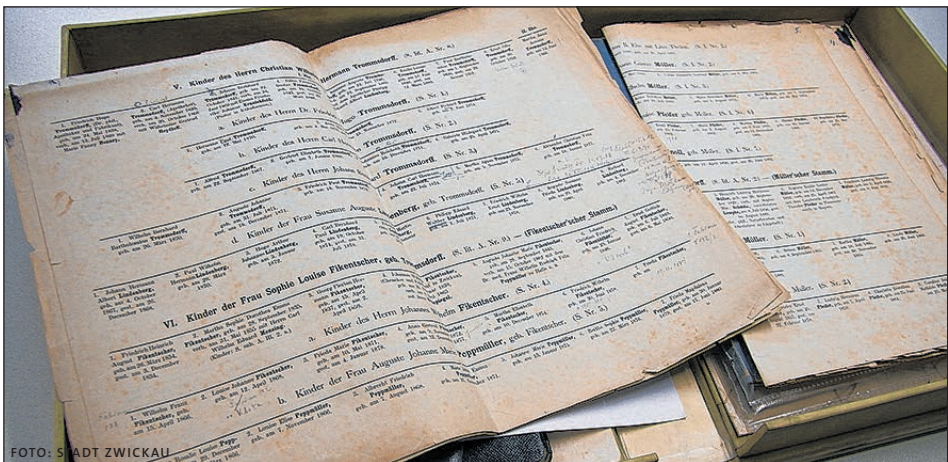


FOTO: STADT ZWICKAU

Die Tonwarenfabrik von Friedrich Christian Fikentscher (1799-1864) auf dem Gelände der heutigen Bürgerschachstraße zählte zu einer der ersten Fabriken in Deutschland, die innovativ war und Tonröhren insbesondere für die Kanalisation der Städte, für Wasserleitungen und dergleichen herstellte. Daraus entstanden die späteren Keramischen Werke Zwickau. Friedrich Christian Fikentscher selbst kam ursprünglich 1845 aus Marktredwitz und war eigentlich Chemiker von Beruf. Zwickau erschien ihm aufgrund der besseren Verkehrslage und wirtschaftlichen Entwicklung, bedingt durch den industriellen Steinkohlenbergbau und der damit sich entwickelnden Folgeindustrie, erfolgversprechend. Hier betrieb er zunächst eine chemische Fabrik, die jedoch nicht besonders gut lief. Deshalb stellte er – den Bedarf frühzeitig erkennend – die Produktion auf Tonwaren um und sollte damit Recht behalten, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Als Unternehmer nahm er einen wichtigen Platz in der Stadtgemeinde ein. So war er Stadtverordneter in Zwickau und in den Jahren 1854 bis 1859 als Vertreter des 15. Städtischen Wahlkreises Mitglied der II. Kammer des Sächsischen Landtages. Noch in Marktredwitz heiratete er 1832 Louise Trommsdorff (*1813), die bereits 1851 verstarb. Die zweite Ehe ging er mit Rosalie Mensing (1826-1895) ein. Zu den namhaften Vertretern der Familie zählten u.a. der Chemiker und Fabrikant Wilhelm

Fikentscher (1839-1890) und der Maler Otto Fikentscher (1862-1945). Dr. Rüdiger Fikentscher, Urenkel von Friedrich Christian Fikentscher, in Schlesien geboren und seit seinem Medizinstudium in Halle lebend, verbrachte nach dem Krieg seine Jugend in Zwickau, wo er an der EOS Gerhard Hauptmann das Abitur ablegte. Er hat seine Wurzeln nie vergessen und fühlt sich auch heute noch eng mit der Stadt verbunden. Deshalb lag es für ihn nahe, den Nachlass des Zwickauer Familienzweiges nach Zwickau zu geben. Seit vielen Jahren verwaltet er mit viel Herzblut und Akribie das umfangreiche und bedeutsame Archiv der Familie, die mittlerweile aus mehreren Linien besteht. 2016 übergab er bereits in einem ersten Schritt den Nachlass seiner von ihm sehr verehrten Tante Gertrud Schubart-Fikentscher, geboren 1896 in Zwickau und erste Rechtsprofessorin mit einem eigenen Lehrstuhl in Deutschland, und ihres Mannes, dem namhaften Papyrologen Prof. Dr. Wilhelm Schubart (1873-1960). Die Stadt Zwickau ehrte Gertrud Schubart-Fikentscher wegen ihrer Verdienste mit einer Erinnerungstafel am „Frauenort“ im Rosengarten im Schwanenteichpark. Auch widmete ihr Rüdiger Fikentscher sein Buch „Liebe, Arbeit, Einsamkeit“ (2013), welches maßgeblich auf eigenen Erinnerungen, aber auch auf der gründlichen Auswertung der hinterlassenen Quellen basiert.

Nun folgt der zweite und letzte, aber auch größte Teil des Zwickauer Familienarchivs. Dieser besteht aus zahlreichen privaten Unterlagen, Dokumenten und Briefen zu den Familien Tromsdorff, Mensing und Fikentscher bis 1990, handschriftlichen Familienstammbäumen, Poesie- und Hochzeitsalben, Fotos, aber auch aus Dokumenten zur Fabrik in der Reichenbacher Straße 67 und dem Lebensraum der Familie hier in Zwickau. Anhand dieses Schatzes entstanden aus der Hand Rüdiger Fikentschers weitere Bücher, darunter „Sieben Netze – Friedrich Christian Fikentscher (1799-1864), Industrieller und Bildungsbürger“ (2016), „Deutschland und anderswo – Reiseerlebnisse im 19. Jahrhundert“ (2019) oder sein jüngstes Werk „Nie getrennt – Fünf Geschwister und ihr 20. Jahrhundert“, welches in diesem Jahr erschien. Nach getaner Arbeit will sich Dr. Rüdiger Fikentscher nun von dem Nachlass seiner Familie trennen, was ihm sichtlich schwerfällt. Er weiß ihn aber im Stadtarchiv Zwickau in guten Händen. Er wird hier sicher verwahrt und fachlich gut betreut und künftig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter des Stadtarchivs wissen das große Vertrauen zu schätzen, handelt es sich nicht nur um einen Familiennachlass, sondern um ein großes Stück Zeit- und Stadtgeschichte, das es unbedingt zu erhalten und an künftige Generationen weiterzugeben gilt.

Liebe Zwickauerinnen und Zwickauer,

am Samstag endet meine Amtszeit. Mehr als 26 Jahre lang durfte ich Verantwortung in und für meine Heimatstadt tragen – zunächst als Bürgermeisterin und ab 2008 als Oberbürgermeisterin. Ich blicke dankbar auf diesen spannenden Lebensabschnitt zurück.

Sicher gab es manch Unerfreuliches und Kritisches. Aber ich erlebte sehr viele schöne und gute Ereignisse und Momente. Kurz und plakativ ausgedrückt: Zwei Hochwassern, dem Aufdecken des NSU oder einer Pandemie stehen beispielsweise bewegende Stadt- und Schumann-Feste, ein neues Stadion, eine moderne Schwimmhalle, das weltweit einmalige Max-Pechstein-Museum, die Stadtbibliothek im Kornhaus oder viele sanierte Schulen und Kindertagesstätten gegenüber. Diese guten Entwicklungen sind nicht mein Verdienst! Es gab und gibt viele Männer und Frauen, die dazu beitrugen, dass Zwickau eine lebens- und liebenswerte Stadt ist! Aber ich bin sehr stolz auf meine Heimatstadt und froh, dass ich als Oberbürgermeisterin Akzente setzen durfte.

Ich danke daher allen sehr herzlich, die sich für unsere Automobil- und Robert-Schumann-Stadt und für die Mitmenschen engagieren. Besondere Erwähnung verdienen dabei alle, die sich ehrenamtlich engagieren! Denjenigen, die mich persönlich unterstützten und mit aufmunternden Worten zur Seite standen, gilt ebenfalls mein aufrichtiger Dank! Gerade letzteres half mir sehr, auch schwere Stunden zu meistern. Bitte setzen Sie sich weiterhin für Zwickau ein und stehen Sie bitte auch meiner



Nachfolgerin Constance Arndt mit aufrichtigem Rat und kluger Tat zur Seite. Es ist unsere gemeinsame Stadt, für die wir zusammen verantwortlich sind! Der Generationswechsel ist nun auch an der Verwaltungsspitze vollzogen. Ich wünsche Constance Arndt, Kathrin Köhler und Sebastian Lasch viel Erfolg! Ihnen allen wünsche ich auf diesem Weg alles Gute – bleiben Sie gesund!

Ihre

P. Findeiß

Dr. Pia Findeiß

„Klavier für jedermann“ belebt die Äußere Plauensche Straße

Musiker und Musikbegeisterte aufgepasst! Das „Klavier für jedermann“ ist vom bisherigen Standort – dem Unverpackt-Laden „Mr. Cornfill“ an der Haltestelle Zentrum – umgezogen und ab sofort an einem neuen Standort in der Innenstadt zu finden.

Sandy und Sarah von „Fräulein Wundervoll“ in der Äußeren Plauenschen Straße 22 hatten sich an die Stadtmanagerin gewandt, als sie von der Aktion hörten. Seit September betreiben sie dort ihr Stoffgeschäft. Jetzt betreuen sie außerdem das Klavier für die letzten schönen Wochen

im Jahr und stellen es – je nach Witterung – vor ihrem Ladengeschäft zum freien Spielen bereit. „Fräulein Wundervoll“ ist Montag und Mittwoch von 10 bis 15 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und Sonnabend von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Angebot „Klavier für jedermann“ wird betreut von Stadtmanagerin Ariane Spiekermann vom Büro für Wirtschaftsförderung. Das Klavier wurde vom Pianohaus Bayer/Piano Ritter kostenfrei für die Aktion zur Verfügung gestellt.



VOR DEM GESCHÄFT VON „FRÄULEIN WUNDERVOLL“ IN DER ÄUßEREN PLAUENSCHEN STRASSE 22 KÖNNEN SICH MUSIKBEGEISTERTE IM KLAVIERSPIEL ÜBEN. FOTO: STADT ZWICKAU

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES ZWECKVERBANDES INDUSTRIE- UND GEWERBEGEBIET ZWICKAU-MÜLSEN

Jahresabschlüsse 2018 und 2019
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen hat auf Grundlage von § 88 SächsGemO in der Sitzung am 28.09.2020 die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 festgestellt.
Der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 liegen einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang ab dem Tag der Bekanntmachung während der Öffnungszeiten sowie mittwochs und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr in Zimmer 222 der Gemeindeverwaltung Mülsen, St. Jacober Hauptstr. 128, öffentlich aus.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen für das Haushaltsjahr 2020
Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung i.V.m. § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, in der jeweils geltenden Fassung, hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 28.09.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:
im *Ergebnishaushalt* mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.000 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.700 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -1.700 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 EUR
- Gesamtergebnis auf -1.700 EUR
- Betrag der veranschlageten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 2 SächsGemO auf 0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -1.700 EUR

im *Finanzhaushalt* mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.000 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -2.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder

-fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -2.000 EUR festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5
Die Umlage für laufende Verwaltungstätigkeit wird festgesetzt auf 6.000 EUR

§ 6
Weitere Festsetzungen – keine

Mülsen, den 12.10.2020
Hendric Freund, Verbandsvorsitzender

Der Haushaltsplan liegt ab dem Tag der Bekanntmachung bis zum 30.10.2020 während der Öffnungszeiten sowie am 28.10. und am 30.10.2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr in Zimmer 222 der Gemeinde-

verwaltung Mülsen, St. Jacober Hauptstraße 128, öffentlich zur Einsicht durch jedermann aus.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hendric Freund, Verbandsvorsitzender

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Wildenfeller Straße 28, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 28.09.2020, Aktenzeichen: OA 14.33920.5 AB
► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Werkstraße 12, 08064 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 203, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 06.07.2020, Aktenzeichen: OA 14.33755.6 SB
► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Wan-genstraße 23, 3372 Wanzwil, Schweiz, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 07.10.2020, Kassenzeichen: 01.32260.1
► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Mashati Str. 9/10, 1060 Baku, Aserbaidschan, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 134, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 27.02.2020, Kassenzeichen: 01.30598.8
► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Am Kreuzberg 28 A, 08064 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 16.10.2020, Kassenzeichen: 02.30544.0
► Für Herrn , geb. 15.09.1991, zuletzt wohnhaft Anastasiastraße 18, 18119 Rostock, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 3, Zimmer 103, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 23.01.2020, Kassenzeichen 01.36214.4
► Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Bezogomer St. Lesi Uk. 10, 59332 Cheznivtsi, Ukraine, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 23.10.2020, Aktenzeichen: GS 43.39173.9 BB

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

AUSSCHREIBUNGEN

- **Sanierung Langer Teich, BA 2 – Gewässerbau**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Langer Teich, 08056 Zwickau
- f) Sanierung Langer Teich, BA 2 – Gewässerbau, u. a.: ca. 43 m Rohrleitung DN 250 bis DN 400 PP herstellen; ca. 1 St. Rechteckschacht aus Kanalklinker herstellen; ca. 2 St. Auslaufbauwerke aus Stahlbeton herstellen; ca. 1 St. Löschwasserentnahmestelle herstellen; ca. 35 m² Wasserbaupflaster in Beton herstellen; ca. 800 m² Oberboden abtragen, beseitigen; ca. 2.400 m² gelagerten Oberboden andecken; ca. 240 t Oberboden liefern, andecken; ca. 1 St. Teich kontrolliert entleeren (ca. 10.000 m³ Wasservolumen); ca. 1.800 m³ Erdarbeiten zur Teichprofilierung; ca. 430 m³ Profilierungsmaterial liefern und einbauen; ca. 1.330 m² Steinschüttung aus Wasserbausteinen herstellen; ca. 550 m² Wegebau benutzte Parkwege; ca. 100 m² Asphaltaufbruch und -wiederherstellung
- g) Es werden Planungsleistungen gefordert: Konstruktion und Statik Mönchbauwerke
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 18.01.2021, Ende: 31.03.2021
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2325516/zustellweg-auswählen>.
- m) entfällt

- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 20.11.2020, 12 Uhr; Bindefrist: 24.12.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 20.11.2020, 12 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen: - Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG, - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse, - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme. - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz

Ortsübliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister

Das Bundesmeldegesetz (BMG) ermächtigt die Meldebehörde, aus dem aktuellen Melderegister zweckgebundene Auskünfte an Dritte weiterzugeben.

- Es handelt sich um die Übermittlung personenbezogener Daten
1. An Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene im Rahmen von sog. Gruppenauskünften, § 50 Abs. 1, 5 BMG. Auskünfte sind nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten möglich.
2. An Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen (Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen), § 50 Abs. 2, 5 BMG sowie an die Sächsische Staatskanzlei zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (Altersjubiläen sind der 100., 105. und jeder folgende Geburtstag, Ehejubiläen sind das 65., 70. und das 75. Jubiläum), § 11 Sächsische Meldeverordnung.
3. An Adressbuchverlage zur Veröffentlichung in Adressbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken, § 50 Abs. 3, 5 BMG.
4. An öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften – wenn Sie Familienangehöriger eines Kirchenmitglieds sind, § 42 Abs. 3 BMG. Für Kirchenmitglieder selbst besteht kein Widerspruchsrecht.
5. An das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum

Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften (§ 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58 c Soldatengesetz i.V.m. § 4 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung). Dies gilt nur für Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Übermittlung erfolgt jährlich bis zum 31.03. für Personen, die im Folgejahr volljährig werden. Die nächste Übermittlung betrifft daher Personen des Geburtsjahrganges 2003.

Wahrnehmung des Widerspruchsrechts
Jeder Einwohner, der zum jeweiligen Zeitpunkt das 18. Lebensjahr vollendet hat bzw. wahlberechtigt ist, hat die Möglichkeit, mit persönlicher Unterschrift gegenüber dem Bürgerservice der Stadt Zwickau (Hauptmarkt 1) der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Die Einreichung ist schriftlich oder persönlich möglich. Den Antrag hierfür finden Sie im Internet unter www.zwickau.de oder beim Bürgerservice im Rathaus.

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr;
Dienstag 9:00 – 18:00 Uhr; Mittwoch, Freitag, Samstag 8:00 – 13:00 Uhr

Die Eintragung von Übermittlungssperren ist gebührenfrei und ohne Begründung möglich. Die Sperre bleibt so lange wirksam, wie eine Person für eine Wohnung in Zwickau gemeldet ist bzw. die Sperre selbst wieder aufhebt. Bereits früher eingelegte Widersprüche zu den obenstehenden Punkten gelten weiterhin und brauchen nicht erneuert werden.

Zwickau, den 28.10.2020
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Landkreis Zwickau startet Umfrage zum Klimaschutz

Am 1. November startet im Landkreis eine Online-Befragung zum Klimaschutz mit dem Thema „Bestimmung von Handlungsfeldern beziehungsweise Maßnahmen zur Umsetzung des lokalen Klimaschutzes auf Landkreisebene aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger“.

Um an der Umfrage teilzunehmen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-zwickau/beteiligung/themen/1021834>
- <https://mitdenken.sachsen.de/1021834>
Die Ergebnisse der Umfrage sollen wichtige Erkenntnisse zu den Handlungsfeldern der zukünftigen Arbeit des Klimabeirates bringen und folglich eine wichtige Grundlage für unser künftiges Klimaschutzkonzept bilden.

Frühlingsstraße vorfristig fertiggestellt und freigegeben

Die grundhafte Erneuerung der Frühlingsstraße zwischen Niederhohndorfer Querweg und Niederhohndorfer Straße ist abgeschlossen. Der Straßenabschnitt im Zwickauer Stadtteil Niederhohndorf konnte am vergangenen Mittwoch – rund zwei Wochen eher als geplant – für den Verkehr freigegeben werden.

In den vergangenen Monaten erfolgten die grundhafte Erneuerung der Fahrbahn und des Gehweges. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme wurden im Auftrag der Wasserwerke Zwickau auch die Trinkwasserleitung einschließlich Anschlussleitungen erneuert. Restleistungen im Randbereich des Gehweges sollen in den nächsten Tagen zum

Abschluss gebracht werden und erfolgen unter Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs. Auch wenn die Schlussrechnung des Baubetriebes noch nicht vorliegt, kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt eingeschätzt werden, dass die Baukosten für die im Auftrag des Tiefbauamtes realisierten Leistungen in Höhe von ca. 256.000 Euro brutto im geplanten Kostenrahmen bleiben.

Die Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Für die Bauleistungen hat die Stadt Zwickau Fördermittel in Höhe von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten durch den Freistaat Sachsen erhalten.

Pulsschlag

www.zwickau.de/amtsblatt

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
31. JAHRGANG · 24. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Antlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau
André Jähn
Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 11. November 2020.

SITZUNGSTERMINE

- **Stadtrat**
am 29. Oktober 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Anpassung der Opt-Out-Regelungen im Feuerwehr- amt an geänderte Rahmenbedingungen
 - Abberufung und Bestellung eines Geschäftsführers der Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH der Stadt Zwickau und der Beschäftigungsförderung Zwickau Service GmbH
 - Sportstättenbetrieb der Stadt Zwickau, Änderung der Betriebsatzung
 - Vorhabensbeschluss zur Erneuerung der Beckenaus- kleidungen im Strandbad Planitz mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
 - Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ in Zwickau-Eckersbach
 - Aufnahme von Kommundarlehen aus der Kredit- ermächtigung 2020
 - Gewährung von Ausgleichszahlungen und Zuschüs- sen an städtische Beteiligungsgesellschaften im Haushaltsjahr 2020
 - Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Zwickau
- Anträge der Fraktionen*
- Entlastung Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH (HBK) – Fraktion CDU/FDP
 - Verbesserung der Parksituation für Heim-Zuschauer an der GGZ-Arena – Fraktion AfD
 - Sanierung/Neubau des Sozialgebäudes sowie der Umkleiden und Waschräume der „Südkampfbahn“ – Fraktion AfD

- **Bau- und Verkehrsausschuss**
am 2. November 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vorhabenbeschluss für die Baumaßnahme „Grund- hafte Erneuerung des südlichen Gehweges an der Reichenbacher Straße zwischen Weck & Poller und Bürgerschachtstraße in Zwickau“
 - Vergabe von Planungsleistungen zur Erneuerung von Sonderweichen im Dreischienengleis der Stadt- bahnantrasse
 - Vergabe von Gutachterleistungen, Brandschutzsanie- rung mit Erneuerung TGA und Sanierung Gebäu- dehülle Kunstsammlungen/Ratsschulbibliothek Zwickau, Lessingstraße 1
 - Abrechnungsbefehl zum Vorhabensbeschluss BV/104/2019 Einordnung Sozialräume Stadtord- nungsdienst, VWZ Haus 3, Werdauer Straße 62
 - Durchführung der Baumaßnahme Aufstockung des Schulgebäudes Bielstraße 1 durch den Förderkreis für Lutherische Schulen e. V.
- Da bei der Sitzungsordnung im Lothar-Streit-Raum der Mindestabstand zu anderen Personen von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann, besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung während der gesamten Sitzungsdauer. Die maximale Anzahl von Besuchern der öffentlichen Sitzung liegt bei fünf.

- **Finanzausschuss**
am 3. November 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Änderung des Vorhabensbeschlusses für die Brach- flächenrevitalisierung des ehemaligen Schwanen- schlossstandortes im Bereich des Schwanenteich- parks (EFRE) und Bereitstellung überplanmäßiger Mittel
 - Gewährung von Zuschüssen an die Ev.-Luth. Versö- hungskirchengemeinde Planitz zum „Neubau eines Spielplatzes in der Schloßparkstraße 50 in Planitz“ im Stadtmumbauegebiet „Nieder- und Oberplanitz 2012“, Programmteil Aufwertung, zzgl. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel
 - Verkauf des Objektes ehemalige Schillerschule; Schulstraße 18

- Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für den An- kauf des Flurstücks 128/5 der Gemarkung Marienthal
 - Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, Gewäh- rung einer zusätzlichen Ausgleichsleistung zum Aus- gleich von pandemiebedingten Mindereinnahmen
 - Spenden per 30.09.2020
- **Ortschaftsrat Mosel**
am 3. November 2020, 17 Uhr, Rathaus Mosel, Dänkritzter Straße 21
Aus der Tagesordnung:
- Bekanntgabe des festgestellten Wahlergebnisses der Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Mosel
 - Verpflichtung der Ortschaftsräte
- Anhörung des Ortschaftsrates*
- Aufhebung des Bebauungsplanes (BPL) Nr. 6 Mischgebiet Mosel, „Glauchauer Straße“ der ehem. Gemeinde Mosel und Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des BPL Nr. 116 für das Gebiet Zwickau-Mosel – Erweiterung VW Werk, östlich B175, Gewerbegebiet

- **Wirtschafts-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss**
am 4. November 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlage zur Sachentscheidung
- Vergabe und Projektstart „Erstellung INSEK Zwickau 2035“
- Verschiedenes*
- Anregung zur Umsetzung des Prüfauftrages „Grün- dungspaket“ mit der Beschlussvorlage „GründerZeit Zwickau – Der Weg zum regionalen und individuel- len Gründerökosystem“
 - Fortschreibung Nahverkehrsplan 2021-2025

- **Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss**
am 5. November 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Gewährung von Zuschüssen im europäischen Förderprogramm Europäischer Sozialfonds (ESF) für eine dritte Auflage der Projekte
 - „Lebensgroße Alltagsfiguren in der Stadt“ des Vereins DVS Input Consult e. V.
 - „Allgemeine Sozialberatung in der Stadt“ des Vereins Stadtmission Zwickau e. V.
 - „Lebens.raum“ des Trägervereins Sozialarbeit der Lutherikirchengemeinde Zwickau e. V.
 - „Holzwerkstatt für Kinder (Holzwurm)“ des Vereins Menschen mit Zukunft Zwickau e. V.
 - Sportausrüstungszuschüsse für Kaderathleten der Zwickauer Sportvereine

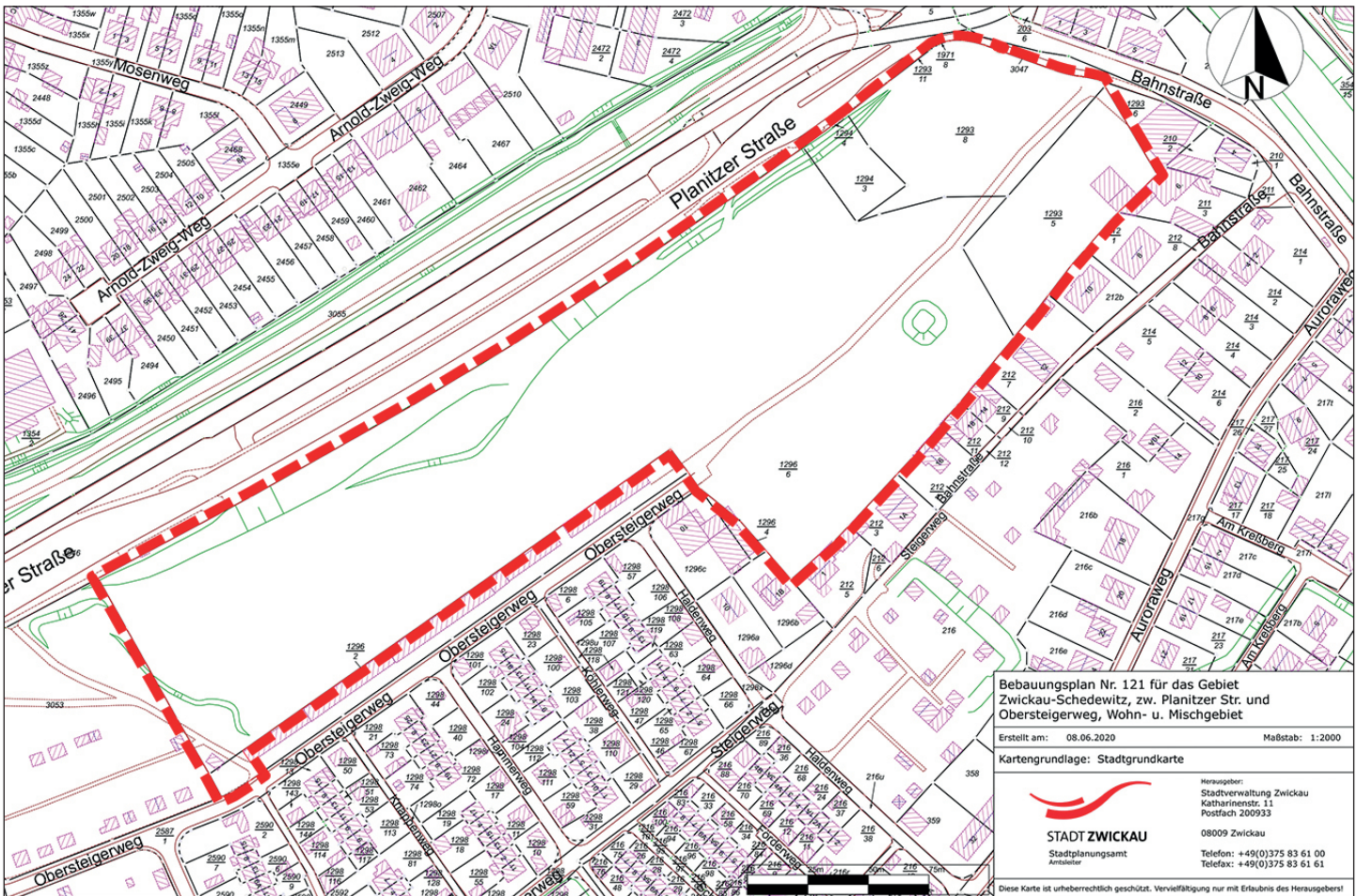
- **Ortschaftsrat Cainsdorf**
am 9. November 2020, 18 Uhr, Turner- heim, Wilkauer Straße 56
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Weiterentwicklung des CB 2021 ff
 - Vertragliche Grundlagen zur Betreibung des Stadt- teilzentrums/Turnerheim
- Verschiedenes*
- Auswertung Eröffnung Turnerheim
 - Stand Vereinbarung zur Aufgabenübertragung bzgl. der Verwaltung des Stadtteilzentrums Cainsdorf
- Informationen der Verwaltung*
- Informationen aus dem Förderverein „Stadtteilzent- rum Cainsdorf/Turnerheim“ e. V.
 - Versorgung des „Niederdorfes“ mit den Leistungen des öffentlichen Nahverkehrs
 - Einrichtung einer 30er-Zone und geschützter Über- gang für Schul- und Kindergartenkinder

teressierte Einwohner sind zu den Sit- zungen eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d. h. bis jeweils drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Rathaus, Hauptmarkt 1, ausgehängt. Es sind die be- kannten Hygiene-Vorgaben zu beachten.

www.zwickau.de/ratsinfo

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 121 für das Gebiet Zwickau-Schedewitz, zwischen Planitzer Straße und Obersteigerweg, Wohn- und Mischgebiet sowie die Aufhebung der Änderungsbeschlüsse des Bau- und Verkehrsausschusses vom 19.01.1999 und 29.10.2002



- Der Stadtrat der Stadt Zwickau hat in seiner Sitzung am 24.09.2020 Folgendes beschlossen:
1. Der Geltungsbereich des seit dem 05.11.1992 rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes (VEP) Nr. 001, Einkaufszentrum Planitzer Straße, soll überplant und dafür ein neuer Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 121 auf Grundlage des § 9 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden.
Mit Rechtskraft des neuen B-Planes Nr. 121 wird der VEP Nr. 001 Einkaufs- zentrum Planitzer Straße durch den neuen B-Plan Nr. 121 für das Gebiet Zwickau-Schedewitz, zwischen Planitzer Straße und Obersteigerweg, Wohn- und Mischgebiet, ersetzt.
- Grenzen Geltungsbereich/Größe der Fläche:*
Der Geltungsbereich des Bebauungs- planes wird begrenzt im Norden durch die Bahnstraße, im Nordosten durch die

- Planitzer Straße, im Südosten durch die Kleingartenanlage Neues Leben und im Südwesten durch den Obersteigerweg. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 44.000 qm.
- Flurstücke im Geltungsbereich:*
Die Grenze des räumlichen Geltungs- bereiches des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 1293/5, 1293/8, 1293/11, 1294/3, 1294/4, 1296/2 (Teil- fläche), 1296/6, 1971/8, alle Gemarkung Zwickau.
2. Folgende Änderungsbeschlüsse werden aufgehoben:
Änderungsbeschluss des Bau- und Verkehrsausschusses vom 19.01.1999 in allgemeines Wohngebiet und Misch- gebiet inkl. Lebensmittelmarkt sowie Änderungsbeschluss des Bau- und Verkehrsausschusses vom 29.10.2002 in Allgemeines Wohngebiet und einge- schränktes Gewerbegebiet.

3. Planungsziel ist es, die planungsrecht- lichen Voraussetzungen für ein Allge- meines Wohngebiet nach § 4 Baunut- zungsverordnung (BaunVO) und für ein Mischgebiet nach § 6 BaunVO zu schaffen. Im Wohngebiet sollen ca. 60 Wohneinheiten entstehen.
4. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch in Form einer Informationsveranstal- tung mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung durchgeführt werden, sofern dies aufgrund der Corona-Pan- demie möglich ist. Alternativ erfolgt eine Information im Internet.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Zwickau, 21.10.2020

Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Vorhaben „Vorflutanbindung IAA Helmsdorf/Dänkritz I, Ableitung in den Wüstergrundbach“ vom 28. Oktober 2020

- I
Mit Planfeststellungsbeschluss der Lan- desdirektion Sachsen vom 30. September 2020, Gz.: C46-0522/635/41 ist der Plan für das oben genannte Vorhaben gemäß § 68 Absatz 1 und § 70 Absatz 1 des Wasser- haushaltsgesetzes in Verbindung mit § 74 Absatz 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz festgestellt worden.
- II
Gegenstand der Planfeststellung sind die Maßnahmen des Gewässerausbaus zur Anbindung der IAA Helmsdorf an den Vor- fluter Wüstergrundbach. Die Ausbaumaß- nahmen finden am Ortsrand bzw. östlich der IAA auf der Gemarkung Oberrothen- bach, Niederhohndorf und Crossen statt. Im Einzelnen werden folgende bauliche Maßnahmen realisiert:
- Herstellung eines Hochwasserrückhalte- beckens (HRB) mit 31.000 m³ Speicherin- halt als Trockenbecken mit Grundablass
 - Herstellung eines Grabens von ca. 115 m Länge zwischen HRB und dem Anbinde- punkt Wüstergrundbach
 - Rückbau und Renaturierung der Einleit- stelle im Wüstergrundbach für Oberflä- chenwässer der IAA
 - Ersatzneubau des mittleren Abschnittes des verrohrten Wüstergrundbaches ein- schließlich Verwahrung und teilweiser Rückbau des vorhandenen verrohrten Abschnittes
- Ziel des Vorhabens ist die Gewährleistung eines schadlosen Abflusses des Oberflä- chenwassers von den Flächen der IAA in den Wüstergrundbach im Oberlauf und durch den verrohrten Wüstergrundbach im Unterlauf. Als Bemessungsereignis ist das HQ100 vorgegeben. Für den Wüster- grundbach besteht die Zielstellung, mit dem zusätzlich einzuleitenden Wasser aus dem HRB den Zustand des Gewässerbettes möglichst geringfügig zu beeinflussen. Durch eine Vorrichtung im Grundablass

- soll der Abfluss aus dem HRB begrenzt werden. Der verrohrte mittlere Abschnitt des Wüstergrundbaches soll so ertüchtigt werden, dass der Bemessungsabfluss bei HQ100 im freien Abfluss abfließen kann. So sollen Rückstaueffekte in der Tallage des Baches künftig vermieden werden. Betroffen sind die Flurstücke 113, 115/4, 115/6, 124/17, 125/3, 126, 2020/8, 212/6, 217/8, 217/10 der Gemarkung Oberrothen- bach sowie die Flurstücke 117/10, 121, 135, 136, 137 der Gemarkung Niederhohndorf und die Flurstücke 458/2, 488/5 und 500 der Gemarkung Crossen. Das ca. 21,9 ha große Eingriffsgebiet wird nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme von der 16,2 ha großen Retentionsfläche Ost dominiert. Unter anderem im Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens, der Einleitstelle Oberflächenwasser und dem Ersatzneubau mittlerer Kanalabschnitt erfolgt die landschaftsgerechte Wiederher- stellung der unmittelbar angrenzenden Flächen.
- III
Eine Ausfertigung des Planfeststellungs- beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Plans liegen in der Zeit **von Mittwoch, dem 4. November 2020 bis einschließlich Dienstag, dem 17. November 2020** in der Stadtverwaltung Zwickau, Werdauer Straße 62, VWZ, Haus 3, Raum 326 während der Dienststunden: Montag bis Donnerstag 9:00 – 15:00 Uhr, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen die nachfolgend genannten Schutzmaß- nahmen der auslegenden Gemeinden zu beachten:
- Bürgerinnen und Bürger werden gebe- ten, Behördengänge nach Möglichkeit allein zu erledigen.
 - Es sollte der Mindestabstand von 1,5 Me-

- tern zu anderen Personen eingehalten werden.
 - Das Verwaltungszentrum darf nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung betreten werden. Ausgenommen sind Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder we- gen einer Behinderung dazu nicht in der Lage sind.
- Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist für die Einsichtnahme in die Planunterlagen vorher grundsätzlich eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Diese erfolgt unter folgender Telefonnummer: 0375 863601 oder unter 0375 863610 Diese Bekanntmachung, der Planfest- stellungsbefehl und der festgestellte Plan sind während des oben genannten Zeitraums gemäß § 27a des Verwaltungsver- fahrensgesetzes auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter [http:// www.lids.sachsen.de/bekanntmachung](http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung) unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Einwender sowie die vom Vorhaben betroffenen Grundeigentümer und sonsti- gen Nutzungsberechtigten nicht nament- lich dargestellt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken und Einwendungen können nur nach Vorlage eines amtlichen Doku- mentes mit Lichtbild erteilt werden. Der Planfeststellungsbeschluss wird dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 des Verwaltungsverfah- rensesetzes, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss auch gegenüber den übrigen Be- troffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).
- Zwickau, den 28.10.2020
Dr. Pia Findeiß, Oberbürgermeisterin
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau:

Mithilfe gesucht!

DIE AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST VERMEIDEN

Anfang September wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutsch- land nachgewiesen. Bei einem toten Wild- schwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen hat sich die Tierseuche bestätigt. Dadurch ist auch die Gefahr gestiegen, dass die Seuche nach Sachsen einge- schleppt wird. Während die Krankheit für den Menschen ungefährlich ist, ist sie für Wild- und Hausschweine tödlich.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zu- sammenhalt, Petra Köpping ruft dazu auf, den Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu erhöhen.

- Wanderer, Pilze- oder Beeren samm- ler, Urlauber oder Pendler sollten die betroffenen Regionen jetzt meiden.
- An Rast- und Parkplätzen Speisereste nur in wildschweinsicheren, ver-

- schließbaren Müllbehältern entsorgen oder bis zur nächsten sicheren Entsor- gungsmöglichkeit mitnehmen – Wild- schweine kennen keine Grenzen.
- Wildschweinkadaver beim zuständigen Veterinäramt melden! Bitte wenden Sie sich an Ihr regional zuständiges Veteri- näramt. Auch jede Polizeidienststelle, Gemeindeverwaltung, Straßen-Auto- bahnmeisterei, Forstdienststelle und der Jagdausübungsberechtigte nehmen Meldungen entgegen.
- Bei Kontakt zum Kadaver müssen Klei- dung und Schuhe gründlich gereinigt, ggf. auch desinfiziert werden. Da das Virus bei 56° C 70 Minuten und bei 60° C 20 Minuten überlebt, sollten entsprechende Waschprogramme gewählt werden. Weder Wald noch Schweinestall sollten mit ungereinigter Kleidung betreten werden.

Zwickau hat jetzt einen Kommunalen Präventionsrat

Kooperationsvereinbarung besiegelt Zusammenarbeit in der Prävention zwischen dem Landespräventionsrat Sachsen, der Polizeidirektion und der Stadt Zwickau

Am vergangenen Montag wurde im Beisein von Prof. Dr. Roland Wöller, Staatsminister des Innern des Freistaates Sachsen, eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) geschlossen. Unterzeichnet wurde diese vom Landespräventionsrat (LPR) Sachsen, vertreten durch die stellvertretende Geschäftsführerin des Landespräventionsrates Anja Herold-Beckmann, dem Polizeipräsidenten der Polizeidirektion Zwickau René Demmler und von Dr. Pia Findeiß, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau.

Der Anlass wurde genutzt, um gleichzeitig den Kommunalen Präventionsrat Zwickau (KPR) zu gründen. Der Stadtrat Zwickau hatte die Gründung eines solchen Gremiums angeregt und in seiner Sitzung vom 24. September 2020 das Konzept zur Konstituierung des Kommunalen Präventionsrates in Zwickau beschlossen. Der KPR hat das Ziel, einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bürger und Bürgerinnen zu leisten, Beteiligungsfelder zu ermöglichen, kriminalitätsfördernde Strukturen abzubauen und deren Entstehung vorzubeugen. Positive Effekte erhofft man sich von geeigneten und zielgerichteten Maßnahmen, die das soziale Klima in der Stadt Zwickau in einem guten Sinne beeinflussen können. Ermöglicht werden soll dies durch ein ressortübergreifendes Gremium, in dem sich verschiedene Akteure in einem Netzwerk fachlich austauschen, um Ressourcen und Fachwissen zu bündeln. Mit der Unterzeichnung der Geschäftsordnung ist der Kommunale Präventionsrat Zwickau offiziell gegründet. Für den fachlichen Austausch wurde ein Lenkungsgremium eingesetzt, das aus Vertretern der Bereiche Stadt- und Kommunalverwaltung, Polizei, Kinder- und Jugendarbeit, Suchtberatung, Justiz,



AM MONTAG WURDE DIE KOOPERATIONSVEREINBARUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT IN DER PRÄVENTION IM BÜRGERSAAL DES RATHAUSES IM BEISEIN DES SÄCHSISCHEN STAATSMINISTERS DES INNERN PROF. DR. ROLAND WÖLLER (3.V.L.) UNTERSCHRIEBEN. FOTO: STADT ZWICKAU

Opferhilfe, Demokratiearbeit, Jugendbeirat und der Seniorenvertretung besteht. Das Lenkungsgremium übernimmt die Aufgabe, aktuelle Themen zu erörtern und eine lösungsorientierte Präventionsstrategie für Zwickau zu erarbeiten. Es hat seine Arbeit unmittelbar nach der Gründung aufgenommen und über den Einsatz von Arbeitsgruppen beraten. Diese sollen für spezifische Themenfelder selbstständig konkrete Präventionsmaßnahmen entwickeln. Handlungsfelder sind beispielsweise Drogenmissbrauch, Eigentumsdelikte, Extremismus, Gewalt, Sachbeschädigungen durch Graffiti, Vandalismus oder die Vermüllung von öffentlichen Plätzen. Mit Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung soll die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen weiter verstärkt werden. Der Landespräventionsrat

hat die Stadt Zwickau bei der Entwicklung der Kommunalen Prävention unterstützt. Durch Beratungsleistung und Fördermittel konnte die Stabstelle Kommunale Prävention eingerichtet werden, die für den Aufbau und die Koordinierung der örtlichen Präventionsarbeit zuständig ist. Des Weiteren wurde der Stadt ein ASSKomm-Coach zur Seite gestellt. Als nächstes Ziel der gemeinsamen Zusammenarbeit mit dem Landespräventionsrat ist die Durchführung einer Sicherheitsanalyse geplant. Weitere Informationen lesen Sie online unter www.asskomm.sachsen.de.

Kontakt:
Stabsstelle Kommunale Prävention
Nicola Niedernolte
Telefon: 0375 831850, Fax: 0375 831818,
E-Mail: Nicola.Niedernolte@zwickau.de

AUSBILDUNGSSTELLEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Die Stadtverwaltung Zwickau möchte zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2021 folgende Ausbildungsstelle zur Erstausbildung, die nach TVAöD vergütet wird, besetzen:

Die Stadtverwaltung Zwickau möchte zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2021 folgende Ausbildungsstelle zur Erstausbildung, die nach TVAöD vergütet wird, besetzen:

ung von verletzten, kranken und sonstigen hilfsbedürftigen Personen
► Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Rettungsdienstfahrzeuge, einschließlich der medizinischen Beladung

Gärtner (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Dich erwartest unter anderem dieses spannende Aufgabengebiet:
► Pflanzungen unter Beachtung der Ansprüche der Pflanzen und gestalterischer Grundsätze planen und durchführen
► Natursteine be- und verarbeiten sowie Betonfertigteile verwenden, insbesondere beim Bau von Mauern und Treppen
► Wasseranlagen, insbesondere Teiche, Becken oder Wasserläufe, unter Verwendung verschiedener Abdichtungen erstellen
► Betriebsbereitschaft von technischen Einrichtungen, Maschinen, Geräten und Werkzeugen prüfen, diese auswählen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften einsetzen
► Schutz-, Dicht-, Trag- und Dränschichten, insbesondere bei Außenanlagen oder bei Anlagen der Bauwerksbegrünung, herstellen
► Pflege von landschaftsgärtnerischen Gesamtwerken durchführen
► Einsatz auf dem Hauptfriedhof, im Stadtgrün und im Stadtwald

Du bringst mit:
► mindestens einen guten Realschulabschluss
► Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
► ein aufgeschlossenes, selbstsicheres und freundliches Auftreten
► Interesse an Vorgängen in der Natur und eine gute Allgemeinbildung
► Freude an gärtnerischer Gestaltung und handwerklicher Tätigkeit sowie technisches Verständnis
► Teamfähigkeit, Ausdauer und Beweglichkeit
► Wetterunempfindlichkeit
► eine gute Beobachtungsgabe

Notfallsanitäter (m/w/d)

Dich erwarten unter anderem diese spannenden Aufgaben:
► eigenverantwortliches Feststellen des Gesundheitszustandes an der Einsatzstelle
► Durchführen von medizinischen Maßnahmen am Einsatzort im Team
► Erhaltung der lebenswichtigen Körperfunktionen bis zum Eintreffen eines Arztes
► Fahren von Fahrzeugen des Rettungsdienstes mit und ohne Sondersignal
► Beförderung und sachgerechte Betreuung

Wir bieten Dir top Ausbildungsbedingungen, kompetente Ausbilder, Sicherheit durch Tarifverträge und gute Zukunftschancen nach Beendigung Deiner Ausbildung! Nutze die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal www.zwickau.de/ausschreibungen und übermittle Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30. November 2020**.

Was gehört in Deine Bewerbungsmappe?
- individuelles Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien Deiner letzten zwei Schulzeugnisse
- Qualifikationsnachweise
- Beurteilungen von Schülerpraktika oder anderen Praktikumsentsätzen
Nur vollständige und termingerecht eingereichte Unterlagen können in das

Auswahlverfahren einbezogen werden. Wir bitten von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per Mail abzuweichen. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Rücksendung von postalisch eingegangenen Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Kosten, die durch die Bewerbung bzw. Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Bitte beachte unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

**Komm ins Team der Stadtverwaltung Zwickau!
Wir freuen uns auf DICH!**

Angebote der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im November

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 474383
Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-19 Uhr. Am 18. November bleibt die Einrichtung geschlossen!
Angebote: Mo, 15 Uhr: Einfach nur spielen!; Di/Mi, 15.30 Uhr: Kunst, Krempel & mehr (3./4.11.: Faserpapierkugeln; 10./11.11.: Rattankugeln; 17.11.: Filzkugeln; 24./25.11.: Styro-Art-Kugeln); Do, 16 Uhr: Handy, Tablet & Co.; Fr, 15.30 Uhr: Lisas Projekt
20.11.: Bundesweiter Vorlesetag – Lisa Hopperdietzel liest vor... (1. Durchlauf: 15-16 Uhr, 2. Durchlauf: 16.30-17.30 Uhr)
Training Vereine: Di: Tanzgruppe Hort Wichtelhaus

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Tel. 56089980
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 14-20 Uhr
Am 18. und 20.11. bleibt die Einrichtung geschlossen.
Angebote: Mo bis Fr, 15-16 Uhr: Sport im Saal (Mo: Badminton, Di: Tischtennis, Mi: Staffelspiele; Do: Inliner; Fr: Fit durch Bewegung)
zusätzlich: Di, 16-17.30 Uhr: Gitarre/Schlagzeugkurs, Mi, 16-17.30 Uhr: Kreativangebot, 16.30-18 Uhr: Line Dance; Do, 16-17.30 Uhr: Mädchenarbeit; Fr, 16.30-17.30 Uhr: Nerftag
täglich, 16-17 Uhr: Hausaufgabenhilfe
21.11., 15-18 Uhr: Kindertrödelmarkt

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITY POINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, 08056 Zwickau, Tel. 835196, -95
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Kraftsport: Mo bis Fr, 14-18 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung möglich)
Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Sport: Do, 17-19 Uhr: Sportspiele (Humboldtschule III); Fr, 15-17 Uhr: Fußball (Pestalozzischule); Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Angebote im Spielhaus: 2.11.: Rätselstunde; 3.11.: Geschichte zu Sankt Martin; 4.11.: Kreatives zu Sankt Martin; 5.11.: Billard; 6.11.: Sternenkarte; 9.11.: Wissenswertes über den Herbst; 10.11.: Spielenachmittag; 11.11.: Herbstdeko mit Naturmaterial; 12.11.: Fotos für den Geburtstagskalender; 13.11.: Dartturnier; 16.11.: Seilspringwettbewerb; 17.11.: Dekolampe für das Kinderzimmer; 19.11.: Faltpbilder; 20.11.: Wii-Mario-Kart; 23.11.: Geschicklichkeitsspiele; 24.11.: Kratzbilder; 25.11.: Abschlussfeier unserer Praktikantin; 26.11.: Spiele im Point; 27.11.: Basteln zum 1. Advent; 30.11.: Montagsmaler
Projekte und Kurse im Jugendcafé: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs I; Di, 16-18 Uhr: Zeit

für Euch; Di, 16-18 Uhr: Jungenzeit (am 3.11., 10.11. und 24.11.); Do, 15-17 Uhr: Schneiderkurs II; Fr, 16-18 Uhr: Mädchenzeit (am 6.11., 20.11. und 27.11.)
zusätzlich: 14.11.: Modelprojekt – Auftritt Messe „Traumtage“

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel. 295837, Mobil: 0174 2447983
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr; 13-14 Uhr: Hausaufgabenhilfe
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 14-16 Uhr: Sportangebot (Turnhalle Fucikschule); Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Basteln; Mi, 14-15 Uhr: Gitarrenunterricht für Anfänger; Do, 16-17 Uhr: Schülerhilfe Klasse 5 bis 8; Fr, 15-18 Uhr: Ballsport am Jugendclub (Beachvolleyball, Basketball, ...) jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15-18 Uhr: Mädchentreff
jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 17.30 Uhr: Movienight
zusätzlich: 12.11., 15-17.30 Uhr: T-Shirt- und Stoffbeutelgestaltung; 19.11., 14-18 Uhr: FIFA 20 Fußballturnier; 26.11., 14-17 Uhr: Tischtennisturnier

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 5950694 oder 01638307568
Einsatzplan: Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal; Di: Erich-Mühsam-Straße, Neuplanitz; Mi: Moseler Straße, Pölbitz (am 4.11., 11.11. und 25.11.); Do: Südplatz, Oberhohndorf; Fr: Straße der Einheit, Park vor der Grundschule Crossen
Bei Regen ist das Spielmobil nicht im Einsatz.

Belehrungen zum Infektionsschutz ausgesetzt

Das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau informiert, dass es aktuell keine Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelverkehr (Gesundheitsausweis) nach dem Infektionsschutzgesetz durchführt. Begründet wird diese Maßnahme mit der Arbeitsbelastung im Amt, verursacht durch die Corona-Pandemie. Das Gesundheitsamt bedauert diese Entscheidung und hofft diese Dienstleistung bald wieder anbieten zu können.

Hochwasserschäden beseitigt und Schutzdeich fertiggestellt

Nach rund anderthalbjähriger Bauzeit sind die Bauarbeiten am Schneppendorfer Bach zwischen der Paul-Leonhardt-Straße und der Ernst-Otto-Straße abgeschlossen. Das teilt das Tiefbauamt mit.

Bei den zurückliegenden Hochwasserereignissen, zuletzt im Juni 2013, ist der Schneppendorfer Bach im vorab genannten Gewässerabschnitt über die Ufer getreten und hat die angrenzenden Straßenzüge und die Wohnbebauung überflutet. In zwei Bauabschnitten wurden nun die Hochwasserschäden nachhaltig beseitigt und der Hochwasserschutz für Crossen wesentlich verbessert. Hierfür wurden ein ausreichend großes Bachprofil hergestellt,

vorhandene Anlagen ertüchtigt und Lücken im Hochwasserschutz durch die Errichtung von Schutzmauern und eines Schutzdeiches geschlossen. Im Zuge der Baumaßnahme wurden ebenso eine Flutmulde und die Brücke Crossener Marktsteig neu errichtet. Das Vorhaben wurde mit Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen aus dem Ausbaufonds 2013 durchgeführt. Der angesetzte Kostenrahmen in Höhe von ca. 1,26 Mio. Euro wird eingehalten. Anfang November werden abschließend im Bereich der Bushaltestelle an der Schneppendorfer Straße noch mehrere Laubbäume gepflanzt.

